

Ausfällhilfe für das Registrierungsformular ECMS Produktionsumgebung


ECMS (Eurosystem Collateral Management System)

Verantwortlich: Deutsche Bundesbank

Autor: ECMS-Migrationsteam

Version: 1.0

Stand: 17.07.2023



| | | |
|---|---|---|
| | ECMS-Migrationsteam | |
|  | Ausfüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Produktionsumgebung |  |

Versionsführung

| Version | Datum | Autor | Beschreibung der Änderung |
|---------|------------|---------------|---------------------------|
| 1.0 | 17.07.2023 | ECMS-Testteam | Erstmalige Erstellung |
| | | | |

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|--------|--|----|
| 1. | Einleitung..... | 4 |
| 2. | Prozeduraler Ablauf | 5 |
| 3. | Generelle Hinweise | 6 |
| 4. | Das Formular | 7 |
| 4.1. | Datengruppe „Cover“ | 7 |
| 4.2. | Datengruppe „Data for Connectivity“ | 8 |
| 4.2.1. | Party Identification | 8 |
| 4.2.2. | Technical Addresses (nur für A2A-Teilnehmer relevant) | 9 |
| 4.2.3. | A2A Counterparty User (nur für A2A-Teilnehmer relevant)..... | 10 |
| 4.2.4. | U2A Counterparty Administrator User..... | 11 |
| 4.2.5. | Banking Group | 14 |
| 4.2.6. | Contact Information I | 15 |
| 4.2.7. | Contact Information II | 15 |

| | | |
|---|---|---|
| | ECMS-Migrationsteam | |
|  | Ausfüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Produktionsumgebung |  |

1. Einleitung

ECMS nimmt am 8. April 2024 den Produktionsbetrieb auf. Jeder geldpolitische Geschäftspartner, der nach Inbetriebnahme des ECMS ein Sicherheitskonto im Rahmen der Geldpolitik bei der Deutschen Bundesbank unterhält, ist verpflichtet ein Registrierungsformular¹ für die ECMS Produktionsumgebung vollständig ausgefüllt an das ECMS-Migrationsteam der Bundesbank zu senden. Das Registrierungsformular dient der Erfassung der institutsspezifischen Stammdaten in der ECMS Produktionsumgebung. Es müssen Ihrerseits im Formular nur die institutsspezifischen Stammdaten vervollständigt werden, die der Bundesbank aktuell nicht vorliegen. Die Einrichtung der Stammdaten erfolgt durch die Deutsche Bundesbank. Für Sie ergeben sich bis auf die Anlage weiterer Benutzer in der ECMS-Produktionsumgebung keine weiteren Aktivitäten. Die Registrierungsformulare inklusive ausführlicher Ausfüllhinweise werden den Geschäftspartnern per E-Mail zugesandt und werden auf der Internetseite der Bundesbank zur Verfügung gestellt.

¹ Bitte beachten Sie, dass jeder geldpolitische Geschäftspartner für die UTEST/PreProd- und die Produktionsumgebung gesonderte Formulare einreichen muss.

| | | |
|---|---|---|
| | ECMS-Migrationsteam | |
|  | Ausfüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Produktionsumgebung |  |

2. Prozeduraler Ablauf

Bitte senden Sie die ausgefüllte Excel-Datei des Formulars per E-Mail an die folgende Adresse:

ecms-migration@bundesbank.de

Der zusätzliche Versand einer unterzeichneten PDF-Version ist nicht erforderlich.

Es stehen insgesamt vier verschiedene Registrierungsformulare für die ECMS Produktionsumgebung zur Verfügung:


1. Banken mit eigenem Zugang und Einrichtung von zwei Benutzeradministratoren pro Institut
2. Banken mit eigenem Zugang und Einrichtung von einem Benutzeradministrator pro Institut
3. Banken mit Serviceanbieter und Einrichtung von zwei Benutzeradministratoren pro Institut
4. Banken mit Serviceanbieter und Einrichtung von einem Benutzeradministrator pro Institut

Sofern Ihr Institut den Netzwerkzugang zum ECMS über einen Dritten nutzt, bitten wir Sie, Ihren zuständigen Dritten mit der Rücksendung des Formulars für Serviceanbieter zu beauftragen.

Sofern Ihr Institut plant, sein Sicherheitskonto bis zur Betriebsaufnahme des ECMS zu schließen, bitten wir Sie darum, der Deutschen Bundesbank so früh wie möglich einen Auftrag zur Schließung zu erteilen. Sofern Sie eine Fusion mit einem anderen Kreditinstitut planen, welche bis zum Produktionsbeginn von ECMS umgesetzt ist, muss lediglich das Kreditinstitut ein Registrierungsformular einreichen, welches nach der Fusion bestehen bleibt. Wir bitten in diesem Fall um gesonderte zusätzliche Information per Mail, sowohl vom übernommenen Institut als auch vom übernehmenden Institut.

Es ist zwingend notwendig, dass die Rücksendung des Registrierungsformulars sowie der genannten Angaben bis zum 15. August 2023 per E-Mail an die E-Mail-Adresse ecms-migration@bundesbank.de erfolgt. Falls Sie bis dahin kein Registrierungsformular einreichen, kann die Deutsche Bundesbank nicht garantieren, dass Ihr Institut ab der Betriebsaufnahme Zugriff auf das ECMS hat.

Falls Sie Fragen zu den Registrierungsformularen haben, können Sie uns per E-Mail an ecms-migration@bundesbank.de erreichen.

| | | |
|---|---|---|
| | ECMS-Migrationsteam | |
|  | Ausfüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Produktionsumgebung |  |


3. Generelle Hinweise

Die Registrierung dient der Erstanlage der Stammdaten in der ECMS-Produktionsumgebung. Bei etwaigen Änderungen bzw. Löschungen nach Erstanlage bitten wir um Zusendung des originären Registrierungsformulars mit der Kennzeichnung der Änderungen. Im Formular sind keine Feld-Validierungen hinterlegt. Die im Formular sowie in der Ausfüllhilfe enthaltenen Angaben zu Feldinhalten sind einzuhalten.

Zeichen außerhalb des erlaubten CRDM-Zeichensatzes dürfen auch im Formular nicht verwendet werden. Dazu gehören u. a. Umlaute (ä, ö, ü) und „ß“ (Ausnahme in: E-Mail-Adressen).

Das Formular besteht aus einer Excel-Datei mit einer Registerkarte. Die Felder werden im Folgenden näher beschrieben.

Die in der Excel-Datei in blau hinterlegten Spaltenbezeichnungen enthalten den Namen der jeweiligen Datengruppe. Die in weiß hinterlegten Dateneingabefelder sind editierbar. Es sind alle weißen Dateneingabefelder auszufüllen (Ausnahme: Technical Addresses sowie A2A Counterparty User, Einzelheiten siehe Abschnitt 4.2). Die in orange hinterlegten Felder sind für Eingaben gesperrt und können nicht editiert werden. Der RIAD-Code muss nur einmal in das 1. Eingabefeld hierfür eingegeben werden, die weiteren Datenfelder mit RIAD-Code, die orange sind, werden dann automatisch durch die Excel-Verknüpfung mit dem RIAD-Code gefüllt.



| | | |
|---|---|---|
| | ECMS-Migrationsteam | |
|  | Ausfüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Produktionsumgebung |  |

4. Das Formular

4.1. Datengruppe „Cover“

Die hier angegebenen Daten zum Registrierungsformular dienen ausschließlich der internen Übersicht über die Rückmeldungen der Institute.

| | |
|----------------|--|
| Country | Länderkennzeichen des Sitzlandes des Institutes, mit DE vorausgefüllt für Teilnehmer mit Sitz in Deutschland |
| Counterparty | Name des Institutes |
| Contact Person | Name, Vorname der Kontaktperson für Angelegenheiten Registrierungsformular ECMS |
| Email | E-Mail-Adresse der Kontaktperson |
| Date | Datum, an dem das Formular ausgefüllt wurde |
| Environment | Umgebung Produktion (vorausgefüllt) |



| | | |
|---|---|---|
| | ECMS-Migrationsteam | |
|  | Ausföhlhilfe für das Registrierungsformular ECMS Produktionsumgebung |  |

4.2. Datengruppe „Data for Connectivity“

Die hier angegebenen Daten sind für die technische Einrichtung in ECMS sowie der Durchführung des Connectivity Setups im Falle der A2A- sowie U2A-Anbindung in ECMS erforderlich.

4.2.1. Party Identification

| | |
|-----------------|---|
| Party RIAD Code | RIAD-Code des Institutes, max. 30 Zeichen, RIAD-Code entspricht dem MFI-Code |
| Country Code | Ländercode des Sitzlandes des Teilnehmers, mit DE vorausgefüllt für Teilnehmer mit Sitz in Deutschland |
| Party Type | Typ des ECMS Teilnehmers, vorausgefüllt mit: ECMS Entity |
| Party Name | Name des Institutes, max. 350 Zeichen: die Angabe in diesem Feld dient lediglich internen Zwecken außerhalb von ECMS, die Institutsbezeichnung wird aus unserem aktuellen System automatisch nach ECMS migriert |

| | | |
|---|---|---|
| | ECMS-Migrationsteam | |
|  | Ausfüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Produktionsumgebung |  |

4.2.2. Technical Addresses (nur für A2A-Teilnehmer relevant)

Sofern Ihr Institut Nachrichten von ECMS empfangen soll, ist hier die technische Adresse einzutragen. Bitte beachten Sie die unten genannten Formathinweise.



| | |
|-------------------|--|
| Party RIAD Code | Wird automatisch gefüllt |
| Technical Address | <p>Teilnahme A2A: Angabe der vollständigen technischen Adresse, welche Sie als Responder DN zum Empfang von Nachrichten von ECMS verwenden wollen. Die technische Adresse erhalten Sie von Ihrem NSP und befindet sich beim Nachrichtenaustausch im sogenannten Technical Header, der von Ihrem NSP ergänzt wird. Dabei müssen nicht zwingend alle im u. g. Beispiel aufgeführten Attribute genutzt werden. Das bedeutet, dass eine valide technische Adresse auch nur aus zwei Attributen (z. B.: o=abcdxxyy,o=swift) bestehen kann.</p> <p><u>Schreibweise Technical Address:</u> Attribute (cn, ou, o) in Kleinbuchstaben und kein Leerzeichen nach dem Komma</p> <p><u>Beispiel SWIFT:</u> cn=appl,ou=ecms,o=abcdxxyy,o=swift</p> <p><u>Beispiel SIA:</u> cn=appl,ou=ecms,ou=cert,ou=tips,o=12345,dc=sianet,dc=sia,dc=eu</p> <p>Bei Teilnahme U2A-only: keine Angabe</p> |
| Network | Angabe im Dropdown-Feld, welcher Network Service Provider für ECMS vom Institut genutzt wird: SWIFT oder NEXI/SIA COLT |
| Purpose | Fachlicher Bereich für die Nutzung der technischen Adresse: Falls Sie das Feld leer lassen, werden alle Nachrichten von ECMS an dieselbe technische Adresse verschickt |

| | | |
|---|---|---|
| ECMS-Migrationsteam | | |
|  | Ausfüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Produktionsumgebung |  |

4.2.3. A2A Counterparty User (nur für A2A-Teilnehmer relevant)

Sofern Ihr Institut plant, Nachrichten per A2A-Anbindung an das ECMS zu senden, ist die Einrichtung eines A2A-Users notwendig. Bei **einer reinen U2A-Anbindung** sind in diesen Feldern **keine Angaben** erforderlich.

| | |
|-----------------|--|
| Party RIAD Code | Wird automatisch gefüllt |
| Signature DN | <p>Teilnahme A2A: Angabe des Signature DNS, den Ihr Institut zur Signatur von Nachrichten an das ECMS nutzt. Den Signature DN erhalten Sie von Ihrem NSP. Dabei müssen nicht zwingend alle im u. g. Beispiel aufgeführten Attribute genutzt werden. Das bedeutet, dass eine valide technische Adresse auch aus weniger Attributen (z. B.: CN=%1,O=abcdxxyy,O=swift) bestehen kann.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass ECMS derzeit nur die Angabe eines Signature DNS je User zulässt. Dadurch sind möglicherweise technische Einrichtungen wie Load Balancer nicht nutzbar.</p> <p><u>Schreibweise Signature DN für SWIFT:</u> Attribute (CN, OU, O) in Großbuchstaben und kein Leerzeichen nach dem Komma</p> <p><u>Beispiel SWIFT:</u> CN=appl,OU=ecms,O=abcdxxyy,O=swift</p> <p><u>Beispiel NEXI/SIA-Colt:</u> CN=appl,OU=ECMS,OU=cert,OU=tips,O=12345,DC=sianet,DC=sia,DC=eu</p> <p>Bei Teilnahme U2A-only: keine Angabe</p> |
| Network | Angabe im Dropdown-Feld, welcher Network Service Provider für ECMS vom Institut genutzt wird: SWIFT oder NEXI/SIA COLT |

| | | |
|---|---|---|
|  | ECMS-Migrationsteam Ausfüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Produktionsumgebung |  |
|---|---|---|

4.2.4. U2A Counterparty Administrator User

Bereits in den TARGET-Services T2S, TIPS und T2 eingerichtete Benutzer können nicht automatisch für ECMS genutzt werden, sie müssen für ECMS gesondert eingerichtet und zugelassen werden. Die für die ECMS-Testumgebung UTEST/Pre-Prod beantragten Benutzer werden ebenfalls nicht automatisch von der Deutschen Bundesbank in der ECMS Produktionsumgebung eingerichtet. Die Einrichtung der Benutzeradministratoren für die ECMS Produktionsumgebung muss explizit im Registrierungsformular ECMS Produktion beantragt werden.

Die Bundesbank legt pro Institut maximal zwei U2A-User an (sog. Benutzeradministratoren). Jeder für ein Institut eingerichtete Benutzeradministrator kann weitere ECMS-User (ggf. auch weitere Benutzeradministratoren) für das Institut selbst einrichten, sofern diese benötigt werden. Außerdem können Benutzeradministratoren sich selbst sowie den Usern ihres Institutes weitere Rollen zuweisen oder Rollen entziehen. Eine Änderung bzw. Bearbeitung in CRDM ist nicht möglich, da ECMS ein separates Rollen- und Rechtesystem besitzt. Zur Anlage von weiteren Administratoren ist es notwendig, dass diesen die folgenden Rollen zugewiesen werden:

- ECMS ENTITY - U2A ADMINISTRATOR EXECUTION - #54
- Super Validator (Administrator darf im 2-Augen-Prinzip agieren) oder Validator (Administrator muss im 4-Augen-Prinzip agieren)

Darüber hinaus haben die von der Deutschen Bundesbank angelegten Benutzeradministratoren keine gesonderten Rechte. Weitere Rechte können den Administratoren jederzeit selbst zugewiesen werden (ggf. im 4-Augen-Prinzip).

Eine Beschreibung der Rollen sowie der darin enthaltenen Rechte finden Sie im Dokument „U2A and A2A roles in the ECMS“ sowie in der Access Rights Matrix. Beide Dokumente sind auf der Homepage der EZB aufrufbar:

[U2A and A2A roles in the ECMS](#)

[Access Rights Matrix for ECMS](#)

Die Anlage und Bearbeitung von ECMS Usern und Benutzeradministratoren ist im Modul „Reference Data“ oder folgendem Menüpunkt zu finden:

Reference Data → Access Right Reference Data → Users Create / Display

Sofern in der Produktionsumgebung nur ein Benutzeradministrator von der Bundesbank eingerichtet werden soll, erhält dieser automatisch die benötigten Rollen für die Ausübung im Zwei-Augen-Prinzip zugewiesen. Durch das Zwei-Augen-Prinzip können Eingaben und Änderungen im ECMS vorgenommen werden, ohne dass eine Freigabe durch einen weiteren User bzw. Benutzeradministrator erfolgt. Werden zwei Benutzeradministratoren durch die Bundesbank eingerichtet, erhalten diese automatisch die benötigten Rollen für die Ausübung im Vier-Augen-Prinzip zugewiesen.

| | |
|----------------------------|---|
| ECMS System User Reference | <p>„Technischer“ Name des Administrators (max. 35 Stellen)</p> <p>Hierbei gilt folgende einheitliche <u>Struktur</u>:</p> <p>Stelle 1-2: Ländercode der für die Party verantwortlichen Zentralbank; für Konten bei der Bundesbank: DE</p> <p>Stelle 3-6: „CPTY“ (Counterparty)</p> <p>Stelle 7: „-“</p> <p>Stelle 8-14: RIAD Code des Institutes, für den der Admin angelegt wird</p> <p>Stelle 15: „-“</p> <p>Stelle 16-20: „ADMIN“ (Um Admin-User von anderen Nutzern zu unterscheiden, diese Angabe hat nur informativen Charakter)</p> <p>Stelle 21: „-“</p> <p>Stelle 22-35: Eindeutige Identifikation des Mitarbeiters, frei wählbar durch Ihr Institut (bspw. Initialien mit fortlaufender Nummer oder interne Userkennung)</p> <p>Hinweis: Diese Namenskonvention gilt auch für die Anlage weiterer User durch die Admin-User Ihres Institutes in ECMS. Normale User sollen in Stelle 16-19 mit „USER“ belegt werden</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - DECPTY-DE06999-ADMIN-PA2 - DECPTY-DE06999-ADMIN-S015073 - DECPTY-DE06999-USER-3729KR |
| Name | Vorname und Nachname des Users (z. B. Max Mustermann) |

| | |
|-----------------|---|
| User DN | <p>Distinguished Name (DN), welcher auf dem Zugangsmedium des Administrators gespeichert ist.</p> <p><u>Schreibweise U2A DN bei SWIFT:</u> Attribute (CN, OU, O) in Großbuchstaben und Leerzeichen nach dem Komma</p> <p><u>Beispiel SWIFT:</u> CN=max-mustermann, OU=esmig1, O=abcdxxyy, O=swift</p> <p>Die Attributswerte für U2A DNs sind immer klein geschrieben.</p> <p><u>Beispiel SIA Colt:</u> CN=max-mustermann, OU=U2A, O=12345, DC=sianet, DC=sia, DC=eu</p> <p>Ggf. erhalten Sie von Ihrem NSP einen DN mit Attributen in Kleinbuchstaben und ohne Leerzeichen. In diesem Fall passen Sie die Schreibweise der DN bitte an die o. g. Schreibweise an. Die Anzahl der Attribute kann ggf. vom o. a. Beispiel abweichen. Auch ist eine Angabe wie „CN=%1“ möglich. Die Angabe im Formular muss exakt der vom NSP vorgenommenen Einrichtung entsprechen.</p> <p><u>Wichtiger Hinweis:</u> Es müssen die Zertifikat-DNs angegeben, welche beim NSP für die ECMS Produktionsumgebung beantragt worden sind.</p> |
| Role ID | Anzeige der Rollen, die dem User zugewiesen wird. Über die Funktion „Create“ können weitere Rollen hinzugefügt werden. |
| Party RIAD Code | Wird automatisch gefüllt |
| Is Active | <p>Wahr = aktiv Falsch = inaktiv Vorbelegung: aktiv (Inaktiv ist bei der Erstanlage nicht möglich)</p> |

| | | |
|---|---|---|
| | ECMS-Migrationsteam | |
|  | Ausfüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Produktionsumgebung |  |

4.2.5. Banking Group

Die Banking Group ermöglicht dem Banking Group Manager die Betrachtung mehrerer Parties, welche seinem Institut bzw. Konzern angehören. Der Banking Group Manager kann Informationen zu den Sicherheiten-Pools der zugeordneten Mitglieder der Banking Group aufrufen.² Für ECMS können die bereits für die anderen TARGET-Services (T2, TIPS, T2S) beantragten Banking Groups verwendet werden. Wir bitten um Beachtung, dass die Angaben zur Banking Group im Registrierungsformular ECMS Produktion ausschließlich für die Einrichtung in ECMS genutzt werden. Änderungen in Banking Group-Angaben in den anderen TARGET-Services (T2, TIPS, T2S) bitten wir gesondert bei der hierfür zuständigen Stelle zu beauftragen.

Die Beantragung einer neuen Banking Group in ECMS ist bei der Zentralbank des Banking Group Managers möglich. Der Name der Banking Group ist dann innerhalb des Instituts bzw. Konzerns weiterzugeben und an die Zentralbanken der Banking Group Mitglieder weiterzuleiten. Die jeweils zuständigen Zentralbanken stellen dann sicher, dass die Banking Group Mitglieder der Banking Group in ECMS hinzugefügt werden.

| | |
|-----------------------|---|
| Banking Group | Angabe, ob das Institut zu einer ECMS Banking Group gehört oder nicht, Dropdown-Auswahlfeld: Yes oder No. Bitte das Feld entsprechend ausfüllen. |
| Banking Group Manager | Name der Banking Group (sofern noch nicht beantragt: vom Banking Group Manager gemäß der nachfolgenden Konvention zu beantragen und anschließend an die Gruppenmitglieder zu kommunizieren), sofern bereits beantragt: Angabe des Namens der bestehenden Gruppe Namenskonvention: Stelle 1-2: Ländercode der Zentralbank des Banking Group Manager Stelle 3: K Stelle 4-10: Party-BIC11 des Banking Group Manager Hinweis: Auf den zusätzlich möglichen 20-stelligen Freitext wird bewusst verzichtet. Die Eindeutigkeit der Gruppen(namen) ist durch die ersten 14 Stellen gegeben. |

² Gemäß Fachspezifikation ECMS: The manager of an ECMS Banking Group can view the overall position of the Banking Group through the ECMS Banking Group Pool (which aggregates the position of all the ECMS Pools that are owned by the different Counterparties that belong to that ECMS Banking Group). Additionally, the Banking Group Manager can also view partially the ECMS Pools of the counterparties part of the banking group.

| | | |
|---|---|---|
| | ECMS-Migrationsteam | |
|  | Ausfüllhilfe für das Registrierungsformular ECMS Produktionsumgebung |  |

4.2.6. Contact Information I

Nur noch die in diesem Formular gemeldeten E-Mail-Adressen werden in den Verteiler für E-Mails zu den Angelegenheiten des Betriebes in der ECMS Produktionsumgebung aufgenommen. Es werden keine weiteren Kontaktpersonen mehr über andere Wege als in diesem Formular angegeben, aufgenommen. Bitte geben Sie daher alle relevanten Adressen über das Formular an und überprüfen Sie diese regelmäßig auf ihre Aktualität. Mit der Angabe einer funktionalen E-Mail-Adresse können Sie notwendige Änderungen in Ihrem Hause ohne die Einreichung eines weiteren Formulars umsetzen. Bitte beachten Sie, dass diese Kontaktdaten in der ECMS-Produktionsumgebung für Sie nicht sichtbar sind.

| | |
|------------------|---|
| Functional Email | Angabe einer Funktions-E-Mailadresse als Kontaktadresse für Anfragen/Schriftwechsel per E-Mail zur ECMS-Produktionsumgebung |
|------------------|---|

4.2.7. Contact Information II

Bitte die Hinweise in Abschnitt 4.2.6 beachten. Ferner gilt, dass die persönlichen E-Mail-Adressen ausschließlich in Ausnahmefällen und nach vorheriger Rücksprache verwendet werden.

| | |
|------------------------|--|
| Name | Name, Vorname des Ansprechpartners/Ansprechpartnerin für Angelegenheiten des ECMS Produktionsbetriebs |
| Phone | Telefonnummer für Rückfragen für Angelegenheiten des ECMS Produktionsbetriebs |
| Personal email address | Persönliche E-Mail-Adresse für Rückfragen/Schriftwechsel zu Angelegenheiten des ECMS Produktionsbetriebs |